Das 16. Bonner Tangofestival

3 Tangobälle, 3 Live-Bands, 3 DJs, 5 Lehrer, 9 Workshops

Lange Nächte, spannende Begegnungen, mitreißende Musiker und nach drei Abenden auch müde Füße. Von 17. bis 20. Mai (Pfingsten) kann man in Bonn vier Tage lang in eine andere Welt eintauchen – in die Welt des argentinischen Tangos. Für Einsteiger gibt es einen separaten Workshop in der Vorwoche.

Das Festival beginnt am Freitag mit einer Neo-Visual-Night, einem Erlebnis für alle Sinne. Der Visual Jockey (VJ) Morwan Dishaw aus Paris wird den Raum mit wechselndem Licht füllen. Die Symbiose von Musik und dazu passenden visuellen Effekten entführt die Besucher in eine andere Welt - eine Fusion von Tanz, Raum, Musik, Tänzern und Bewegung.

Ein weiteres Highlight des Abends ist der spezielle Gast Pablo Greco - eine Legende am Bandoneon. Er spielte in den typischen argentinischen Tangoorchestern der 60er Jahre und arbeitete mit Beba Pugliese und Esteban Morgado zusammen.

Walter Reetz, der "Tango-DJ vom Niederrhein bis zum Ruhrgebiet", schätzt traditionelle Tangos und ist zugleich ein großer Fan von Non-Tango/Weltmusik. Er genießt besonders die Kombination aus beidem und arrangiert die Stücke in Tandas[[1]](#footnote-1) und Cortinas[[2]](#footnote-2).

Am zweiten Festivalabend sorgen das italienische Quintett „Tango Spleen“ und DJ Harald Rotter für ein musikalisch vielfältiges Programm. Von der Goldenen Ära des Tangos über Pugliese bis zu Piazzolla ist alles im Repertoire der Musiker enthalten - leicht, leidenschaftlich und lebensfroh! Dieser Mix wird durch stimmungsvolle DJ-Stücke aus dem Bereich des Elektrotango und der Popmusik abgerundet.

Ein besonderer Höhepunkt wird der Auftritt von Alexandra Baldaque und Fernando Jorge sein. Als ehemalige Europameister im Tango Salón und wiederholte Finalisten bei der Tango-argentino-Weltmeisterschaft beeindrucken sie nicht nur mit ihrer Technik, sondern zeigen auch eine tiefe Verbundenheit und eine einzigartige Persönlichkeit. Ihr Tanzen erzeugt eine magische Atmosphäre, die das Publikum fesselt und auf eine emotionale Reise mitnimmt.

Am Pfingstsonntag tritt das Trio Tangopianissimo auf. Die drei Musiker aus dem Hamburger Umland widmen sich voll und ganz dem argentinischen Tango und überzeugen mit Klavier, Bandoneon und Kontrabass durch Virtuosität und leidenschaftliche Begeisterung. Zwischen den Live-Sets legt DJ Christoph Ronecker traditionelle Tangomusik mit Tandas und Cortinas auf.

Zusätzlich gibt es eine Vielzahl von Tangoworkshops für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis, die sich über zwei Wochenenden erstrecken.

Wer den argentinischen Tango erlernen möchten, kann am Wochenende vor Pfingsten an einem Grundlagen-Workshop teilnehmen. In 2x4 Stunden erklärt Harald Rotter, wie die Kommunikation im Paar funktioniert und zeigt die ersten Figuren vor.

Für diejenigen mit Tangoerfahrung gibt es sowohl am 11./12. Mai als auch 19./20./21. Mai mehrere Workshops. Die Themen reichen von klassischen Inhalten wie „Caminatas y pausas“ über Allrounder wie „Vals Criollo“ bis zur Einführung in den Neotango.

Lehrende sind unter anderem das Europameisterpaar (2011) Alexandra Baldaque und Fernando Jorge sowie die Festivalgründer Harald Rotter & Susanne Illini.

Argentinischer Tango steht für geschmeidige Bewegungen, dramatische Momente, knisternde Erotik, Leichtigkeit sowie das Spiel mit Musik, Rhythmus und dem Partner.

Das genaue Programm finden Sie unter www.tangofestival-bonn.de.

**Workshop Tango argentino für Einsteiger**

2x4 Stunden

Samstag 11. und Sonntag 12. Mai von 12.30 bis 16.30 Uhr

Kulturzentrum Pützchen

Adelheidisplatz 13

53229 Bonn

Anmeldung: [www.bonntango.de](http://www.bonntango.de), Rubrik Festival

Preis: 100,- pro Person

**Abendveranstaltungen**

Vorverkauf: [www.bonntango.de](http://www.bonntango.de), Rubrik Festival

oder an der Abendkasse

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

Kulturzentrum Pützchen

Adelheidisplatz 13

53229 Bonn

**Infos rund um das Festival**

[www.facebook.com/bonnertangofestival](http://www.facebook.com/bonnertangofestival)

[www.tangofestival-bonn.de](https://www.tangofestival-bonn.de/)



**Bildmaterial**

Fotos aller Künstler finden Sie unter [www.tangobuehne.com/service/journalisten/](http://www.tangobuehne.com/service/journalisten/) zum Download.

**Pressekontakt**

Susanne Illini

[info@tangobuehne.de](mailto:info@tangobuehne.de)

+4915221523315

Sneak-Preview und Interviews

Möchten Sie die Bands vorab hören oder ein Interview mit den Veranstaltern führen, haben Sie die Möglichkeit, am Soundcheck teilzunehmen. Dieser findet an allen Veranstaltungstagen um 17 Uhr statt. Bitte melden Sie sich vorher an unter [info@tangobuehne.de](mailto:info@tangobuehne.de?subject=Presse)

1. Tandas sind musikalische Einheiten aus drei bis vier Stücken derselben Stilrichtung evtl. sogar desselben Orchesters. [↑](#footnote-ref-1)
2. Cortina bedeutet „Vorhang“ – es handelt sich um einen Ausschnitt aus einem Musikstück, das vom Stil völlig aus dem Rahmen fällt. Es trennt die Tandas voneinander und gibt den Tänzer\*innen Gelegenheit, zu ihren Tischen zurück zu gehen und sich für die nächste Tanda neu zu verabreden. [↑](#footnote-ref-2)